

weil sie amerikanischer Herkunft sind — zwar teurer als andere Dauergläser, aber nach meinen vielen Erfahrungen die einzigen, die man — sorgfältig eingeseht — ohne Furcht vor Reklamationen der Kundschaft verkaufen kann. (X/326) W. K. in P.

Zur Frage 5130. Schwarzwälder Wanduhren liefert Peter Eckmann, Hölzlebruck bei Neustadt (Schwarzwald). (X/328)

Nach Redaktionsschluß eingegangen:

Blätter und Blüten, die neue Linie im deutschen Schmuck

Wie alljährlich um diese Zeit gibt auch im laufenden Jahr die Firma Rudolf Flume ihren Frühjahrs-Katalog heraus. Vor uns liegt ein 24 Seiten starkes, reich illustriertes, elegantes Heft, das sich schon auf den ersten Blick wesentlich von seinen Vorgängern unterscheidet. Wich schon der vorjährige Katalog von dem üblichen Schema der Großhandels-Kataloge ab, so betont der vorliegende Katalog die bildhafte Darstellung von Schmuckwaren in einer Art, die ihn wertvoll macht zur Vorlage für die Kundschaft und als Unterstützung beim Verkauf.

Von den vielen Frühjahrsneuheiten in Schmuckwaren sei zunächst der neuzeitliche Modeschmuck auf der Titelseite erwähnt, der bislang mehr das Gebiet der Spezial- und Galanteriewarengeschäfte war, in letzter Zeit aber immer mehr im Fachgeschäft seinen Platz behauptet. Weiter folgt Markaschmuck, der bisher im Fach auch etwas vernachlässigt wurde. Hierbei fallen neben Behangkolliers und Ohrringen sehr schöne Muster in Clips auf. Ferner finden wir die Weiterentwicklung des erfolgreichen Schmucks Blätter und Blüten als Kolliers, Ohrringe, Arm-bänder usw. Besonders hervorgehoben sei auch der zurzeit sehr moderne Schmuck mit Japanperlen. Weiter sehen wir alldutschen Schmuck, Granatschmuck, imitierten Bernsteinschmuck und vor allem echten Bernsteinschmuck in Verbindung mit Metall. In dieser Zusammenstellung, die erstmalig im vergangenen Herbst durch den von der Firma Rudolf Flume veranstalteten Wettbewerb in Erscheinung trat und zu einem großen Erfolg führte, zeigt die Firma besonders schöne Muster in Kolliers und Ohrringen. Zwei Seiten sind Artikeln, die als Einsegnungsgeschenke in Frage kommen, gewidmet, wobei wir besonders auf den Artikel Kreuze hinweisen, der zurzeit gern gekauft wird. Unter Ansaßbändern, dem täglichen Verkaufsartikel des Fachgeschäftes, sehen wir die bekannten Atempo-Bänder mit Securit-Verschuß in verschiedenen Ausführungen sowie eine Reihe weiterer Ansaßbänder für Damen und Herren. Bleistifte, Zigaretten-Etuis, Feuerzeuge, Armreifen (Römer-Bänder), Geschenkartikel, alles bildlich sehr elegant wiedergegeben, vervollständigen die Abteilung „Schmuckwaren“.

Die Abteilung Furnituren zeigt vor allem den Weiterbau der bekannten Flume-Kopf-Packungen. Die Firma ist jetzt dazu übergegangen, den Inhalt der Packungen für kleine Wecker und Rückwandglocken-Wecker auch bildlich darzustellen, während er bisher nur textlich aufgeführt war. Den Rest bilden einige Artikel für das Osterfenster sowie Rohwerke, S-Federn und Sorlimente aus der Fertig-Furnituren-Abteilung. Über „Laurin“, dem Gütezeichen für deutschen Schmuck, gibt eine Beilage sowie verschiedene Sätze zwischen den Abbildungen erschöpfende Auskunft.

Wir können allen Lesern nur raten, den Katalog einer eingehenden Durchsicht zu unterziehen. (VI 1/604)

Gemeinschaft Deutscher Uhrmachergehilfen (GDU), Sitz Berlin

Neuverteilung der Ämter im Zentralvorstand ab 1. März 1934. Kollege Curt Kosel scheidet mit dem 1. März aus. Wir sehen Kollegen Kosel ungern aus unserem Vorstand scheiden, da wir sein großes Organisationstalent und seine aufopfernde Hingabe für die Interessen der Gehilfenschaft sehr hoch schätzen. Ihm ist es zu verdanken, daß der Verein Berliner Uhrmachergehilfen in den Krisenjahren nach 1918 nicht den damaligen gewerkschaftlichen Verbänden verfallen ist und die GDU bei ihrer Gründung in dem Verein eine starke Stütze fand. Mögen seine reichen Kenntnisse auch weiterhin dem gesamten Fache erhalten bleiben. Seit einem halben Jahre gehört er bereits der Uhrmachereinnung Berlin an.

Der Vorstand setzt sich nunmehr wie folgt zusammen: I. Vorsitzender: Werner Ziller, Steffin; II. Vorsitzender und Kassierer: Friß Balzus, Berlin-Niederschönhausen, Rolandsstraße 20; I. Schriftführer: Erich Gutschmidt, Berlin SW 29, Bergmannstraße 9; II. Schriftführer: Georg Trampenau, Berlin; Beisitzer: Werner Cassube, Kurt Koch. Die Bezirksvertretung von Nordostdeutschland wird von der Geschäftsstelle verwaltet. Wir bitten besonders zu beachten, daß die Geschäftsstelle ab 1. März wie folgt lautet: Gemeinschaft Deutscher Uhrmachergehilfen, z. H. Herrn Erich Gutschmidt, Berlin SW 29, Bergmannstraße 9. Wir bitten, die noch nicht eingereichten Fragekarten sofort einzusenden, da ab 1. März die alten grünen Mitgliedsbücher ihre Gültigkeit verlieren.

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Die Großhandelsindexziffern. Die für den 14. Februar berechnete Großhandelsindexziffer von 96,2 % ist gegenüber der Vorwoche um 0,2 % gesunken. Die Preise für industrielle Rohstoffe und Halbwaren sind um 0,1 % zurückgegangen.

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten E. V. nehmen vom 26. Februar bis 3. März Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Kleine Stücke (unter 100 RM)	97,12 %
Große Stücke (von 100 RM aufwärts)	
Fälligkeiten	%
1934	102,25
1935	100,37
1936	97,37
1937	93,62
1938	92,00

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 19. bis 25. Februar 1934 42 RM, für 835 47 RM, für 925 51 RM je Kilo.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 8 (grün) berechnet.

Trauring-Richtpreise (Mindestpreise) beim Bezug vom Fabrikanten (Preis je g): 1,000: L, is RM, 0,985: L, rs RM, 0,950: L, du RM, 0,900: L, ls RM, 0,750: A, ns RM, 0,585: A, as RM, 0,333: B, lu RM. Bei Ringen unter 3 g bs Pf. Aufschlag je g. Bei Bezug bis zu drei Stück einer Sorte erhöht sich der Preis um —,bs RM je g. Wer diese Preise unterbietet, wird mit allen Rechtsmitteln bekämpft.

Mindestpreise für Trauringe im Berliner Einzelhandel. Der Arbeitsausschuß der drei Organisationen des Berliner Uhrmacher- und Juweliergewerbes hat die folgenden Einzelhandels-Mindestpreise für Trauringe festgesetzt (je g): 0,900: 4,50 RM, 0,585: 3,50 RM, 0,333: 2,50 RM. Wer diese Preise im Berliner Einzelhandel unterbietet, wird mit allen Rechtsmitteln bekämpft.

Edelmetallpreise in Pforzheim (XI)
(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Geld	Brief	Brief
14. 2.	2,825	—	40,90—42,70		3,35—3,50
15. 2.	2,825	—	41,40—43,20		3,35—3,50
16. 2.	2,825	—	41,30—43,10		3,35—3,50
17. 2.	2,825	—	41,80—43,60		3,35—3,50
19. 2.	2,825	—	42,10—43,90		3,35—3,50
20. 2.	2,825	—	42,70—44,50		3,15—3,30

Ankaufspreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 17. Februar 1934:

Feingold	2,80 RM je Gramm	Feinsilber	40,80 RM je kg
900/000	2,50 " " "	900/000	34,00 " " "
750/000	1,90 " " "	830/000	31,00 " " "
585/000	1,50 " " "	800/000	30,00 " " "
333/000	0,80 " " "	750/000	28,00 " " "

Verkaufspreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 17. Februar 1934:

Feingold	2825,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Palladium	3,45 RM je Gramm
Feinsilber	41,80 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Kupfer	3,35 RM je Gramm
Rein Platin	3,50 RM je Gramm		

Die nächste Nummer erscheint am 2. März

Schlussstag für Text am . . . 24. Febr. irüh 8 Uhr
für Anzeigen am 26. Febr. irüh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 28. Febr. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Berlin NW 7 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7; Schriftleiter Dipl.-Ing. Werner Busse, Berlin NW 7 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. IV. VI. 3800 — Druck von Wilhelm Knapp, Halle (Saale), Mühlweg 19 — Alle Zuschriften in geschäftlichen Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten. Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834)

